



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION  
SCHLOSSPLATZ 1-3  
65183 WIESBADEN  
TELEFON 0611 350-692  
TELEFAX 0611 350-  
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de  
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

19.03.12

## Pressemitteilung

### Widerstand gegen EU-Pläne

### CDA Hessen: Krankenpflegeausbildung muss auch ohne Abitur möglich bleiben

Wiesbaden. CDA-Vorstandsmitglied und Landtagsabgeordnete der CDU Sabine Bächle-Scholz unterstützt die Ablehnung der Hessischen Landesregierung bei der Forderung der Europäischen Union, das Abitur zur Voraussetzung bei der Ausbildung bei Krankenpflegern und Hebammen zu machen.

„Eine 10jährige Schulausbildung als Zugangsvoraussetzung hat sich bewährt. Für eine Erhöhung auf 12 Jahre gibt es keinen sachlichen Grund. Die Ausbildung befähigt mit ihren theoretischen praktischen Aspekten ausgezeichnet zur Ausübung dieser Berufe. Insbesondere der Weg über die Krankenpflegehilfsausbildung, der auch Hauptschulabsolventen in die Lage versetzt, diese Berufe zu erlernen, eröffnet jungen Menschen gute Ausbildungs- und Aufstiegschancen. Diese Möglichkeiten zu nehmen, würde den Interessierten die Zukunftschancen rauben“, fasste Bächle-Scholz die Position der Landesregierung zusammen. Diese hatte sich einem einstimmigen Votum des Bundesrates angeschlossen.

Auch ein drohender Fachkräftemangel sei von der Landesregierung richtigerweise beachtet worden, so die Abgeordnete. „Die Chancen für Personen mit geringerer Schulbildung dürfen nicht mutwillig verringert und so die Pflegesituation für Kranke und Schwangere verschärft werden. So etwas ist für mich als CDA-Mitglied nicht hinzunehmen“.

Sie schließt sich der Forderung der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag an, die die Landesregierung darin unterstützt, sich dafür einzusetzen, dass die zehnjährige Schulausbildung auch weiterhin automatisch in der EU anerkannt wird.